



# RUNDBRIEF

**ejk** engagiert - jung - kreativ  
EVANGELISCHES  
JUGENDWERK  
BEZIRK KÜNZELSAU  
ejk - Amrichshäuser-Str. 4 - 74653 Künzelsau



**JULI - SEPTEMBER**  
**2014**

## An-gedacht!

Fairplay – Fußballandacht für Kleine und Große



# FairPlay

Im Sportunterricht fragt der Sportlehrer Herr Wendelin: „Was ist FairPlay?“ Alle Finger schnellen in die Höhe. Nacheinander kommen die Antworten, wie aus der Pistole geschossen: „Nicht foulen“, „Sich an die Regeln halten“, „Machen, was der Schietersrichter sagt“, „Niemanden beleidigen“, „Auch zum Gegner nett sein“, „Nicht versuchen, zu betrügen“... - „Alles richtig“, meint Herr Wendelin, „jetzt hab ich noch eine Frage: „Wann gilt Fairplay?“ Die Kinder schauen sich an. Sie überlegen fieberhaft. Wann gilt Fairplay? Darüber haben sie noch nie nachgedacht. „Hat keiner einer Idee?“ fragt Herr Wendelin,

„dann erzähl ich euch mal eine Geschichte.“ Die Kinder schauen sich verwundert an. Was ist das denn für eine Sportstunde?! Doch da beginnt Herr Wendelin schon zu erzählen: „Stellt Euch einen Jungen vor, der mit seinem Fahrrad unterwegs zum Fußballplatz ist. Seine Mannschaft hat ein entscheidendes Punktspiel. Und er darf heute als Stürmer spielen. Das ist seine Lieblingsposition, da ist er richtig gut. Im Training hat er zwei Tore geschossen. Das will er heute bei dem Spiel wiederholen. Schnell fährt er über den holprigen Feldweg. Er muss auf jeden Fall pünktlich sein. Bei Unpünktlichkeit kennt der Trainer keine Gnade, da darf selbst der beste Spieler nicht spielen. Es ist zwar noch ein ganzes Stück bis zum Platz, aber die Zeit reicht ihm gut. Er ist rechtzeitig losgefahren. Plötzlich tut es einen lauten Schlag und sein Hinterrad reißt aus. Beinahe wäre er hingefallen. Er kann sich gerade noch mit einem Fuß abfangen. Besorgt schaut er auf seinen Hinterreifen. „Scheiße! Platten!“ Er kramt nach seiner Luftpumpe. Zum Glück hat er sie noch eingepackt. Aber er merkt schnell, dass das Aufpumpen nichts bringt. Der Schlauch muss richtig geplatzt sein. Die Luft strömt genauso schnell wieder raus, wie er sie reinpumpt. „Mist! Was soll ich jetzt machen?!“ Er lehnt sein Fahrrad an einen Baum, und läuft los. „Das schaffe ich

nicht mehr!“ denkt er verzweifelt und beginnt zu joggen. Aber es ist noch weit. Er schaut auf die Uhr. Es wird immer später und er kommt viel zu langsam voran. Verzweifelt blickt er sich um. Da sieht er in der Ferne einen Radfahrer kommen. Als der Radfahrer näher kommt, atmet der Junge erleichtert auf. Das ist der Torwart aus seiner Mannschaft. Auf sein Winken hin bremst der Radfahrer leicht ab: „Bist Du zu Fuß unterwegs?! Das schaffst Du nicht mehr!“ - „Ich weiß, mein Fahrrad ist kaputt, kannst Du mich mitnehmen?!“ - „Mein Fahrrad ist ganz neu, die Federung ist nur für mich eingestellt, tut mir leid...“ man kann es schon fast nicht mehr verstehen, weil der Torwart schon wieder davon fährt. „ So ein Depp! Scheiß Federung! Blödes Angeberrad!“ Der Junge rennt schneller, und schaut wieder auf die Uhr. Das schafft er nie im Leben. Aber da hört er eine Fahrrad klingel hinter sich. Der Fahrradfahrer ist auch aus seinem Team. Schnell beginnt der Junge zu rufen, bevor das Fahrrad wieder vorbei ist. „Kannst Du mich mitnehmen? Mein Reifen ist platt!“ Der Radfahrer bremst erst gar nicht ab. „Das ist mir zu schwer, dann bin ich ja k.o. bis ich da bin.“ - „ Ich kann ja fahren...“ aber das hört er schon gar nicht mehr... Dem Jungen kommen die Tränen. Was soll er tun? Er kann doch nichts dafür, das sein Reifen geplatzt ist... Ob jetzt noch jemand vorbei kommt? Es ist schon spät. Doch da sieht er tatsächlich noch jemanden auf dem Fahrrad kommen. Bevor er erkannt hat, wer es ist, winkt er schon mit beiden Armen. Der Fahrradfahrer bremst ab. Er ist etwas gleich alt. Der Junge kennt ihn nicht, aber er ist seine einzige Chance. „Kannst Du mich mit zum Sportplatz nehmen? Ich hab ein wichtiges Punktspiel und mein Reifen ist geplatzt. Zu Fuß schaff ich es nicht mehr.“ – „Klar, steig schnell auf! Geht

das mit meinem Rucksack?“ Der fremde Junge steigt in die Pedale. Er kommt fast so schnell voran wie davor. Doch man merkt, wie es ihn anstrengt, er keucht ziemlich. Als in der Ferne der Sportplatz auftaucht schaut der Junge auf dem Gepäckträger erleichtert auf die Uhr. Das war ganz knapp, aber sie hatten es gerade noch geschafft. Schnell klettert der Junge vom Rad. „Danke, das war super von Dir“, ruft er dem fremden Jungen zu und will schon losrennen. „Kein Problem, ich musste eh hierher!“ antwortet der und stellt sein Fahrrad ab. „Wieso denn das?“ – „Ich hab auch ein Spiel hier. Ich spiel wohl in Deiner Gegnemannschaft.“ In der Turnhalle ist es mucksmäuschenstill. Die Kinder schauen betroffen auf den Boden. Da meldet sich Mario zaghaft. Herr Wendelin schaut ihn aufmunternd an und nickt. „Ich glaub, ich kann jetzt ihre Frage beantworten.“, meint Mario...„Ja? Wann gilt Fairplay?“ – „Ich glaube Fairplay gilt immer!“

(nach einer Andacht aus dem Jugendwerk  
Ditzingen)

## Inhaltsverzeichnis

---

Jugendwerk aktuell .....	3
Rückblicke .....	5
Geburtstage .....	11
Termine .....	12

## Jugendwerk aktuell

---

Es tut sich was im ejk: Ab September bereichern zwei neue Gesichter unser Jugendwerk. Tamara Zühlke startet ihr FSJ als Nachfolgerin unserer Wibke, die sich im nächsten Rundbrief verabschieden wird.

Lang ersehnt startet auch Samuel Rentschler am 1. September seinen Dienst als Jugendreferent im ejk.

Wir freuen uns auf beide und wünschen Gottes Segen und einen guten Start im ejk. Bei Wibke bedanken wir uns schon jetzt für ihr großes Engagement während ihres FSJ, da ja noch bis Ende August geht!

### **Neue FSJ – lerin: Tamara Nadine Zühlke**



Ich bin am 22. April 1996 in Öhringen geboren und wohne in der Fichtenstraße in Neuenstein. Ich bin eine sehr zuverlässige und freundliche Person, die gerne Herausforderungen annimmt. Zurzeit besuche ich die Gewerbliche Schule in

Künzelsau an der ich gerade meine Fachhochschulreife abschließe. Da ich mir noch nicht sicher bin, welchen Berufszweig ich einschlagen möchte und ich gerne mit Menschen und Tieren arbeite, habe ich mich für ein freiwilliges soziales Jahr entschlossen. Schon während meiner Schulzeit absolvierte ich einen freiwilligen Dienst im unserem Seniorenzentrum Neuenstein. In meiner Kinder und Jugendzeit haben mir die Freizeit Aktivitäten in der Kirchengemeinde sehr viel Spaß gemacht. Daher habe ich mich für ein freiwilliges Jahr im kirchlichen Bereich entschlossen. In meiner Freizeit zeichne ich sehr gerne, fahre Inliner und verbringe Zeit mit meinen Freunden. Über das Technische Berufskolleg habe ich mein Interesse an der Mediengestaltung entdeckt. Auch im Umweltschutz möchte ich mich aktiv beteiligen. In diesem Zusammenhang habe ich mich auch schon viel im Internet informiert.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit im Bezirksjugendwerk und auf schöne sowie lustige Momente.

Mit freundlichen Grüßen

Tamara Nadine Zühlke

### **Neuer Jugendreferent: Samuel Rentschler**

Hallo zusammen,

mein Name ist Samuel Rentschler und ich bin ab September als Jugendreferent im Jugendwerk tätig. Meine Hauptaufgaben liegen in der Jungschararbeit im Bezirk und in der Jugendarbeit in Ingelfingen.

Ich bin 27 Jahre alt und mit meiner Frau Mira verheiratet. Im Moment arbeite ich

noch in Remchingen-Singen in der Kinder und Jugendarbeit des CVJM und der Kirchengemeinde. Ich habe in Bad Liebenzell am Theologischen Seminar der Liebenzeller Mission studiert und die Praxisnähe und Gemeinschaft sehr geschätzt.



Aufgewachsen bin ich in Monakam am Rande des Nordschwarzwaldes und wurde dort schon früh durch die Jugendarbeit geprägt. In meinem Teenagerkreis und Jugendkreis wurde mein Glaube gestärkt. Wie viele andere bin auch ich zur Mitarbeit in der Jugendarbeit als Jugendlicher gekommen und habe dort immer wieder gute Impulse durch erfahrene Mitarbeiter bekommen.

Wir freuen uns auf den Wohnungswechsel nach Ingelfingen und alle neuen Beziehungen die uns erwarten.

Ich gehe gerne Radfahren oder Wandern. Da in einigen Büchern Suchtfaktor steckt, fange ich meist erst an zu lesen wenn ich viel Zeit dafür habe. Außerdem arbeite ich gerne im Garten, den wir im Moment leider noch nicht haben und nur aus ein paar Blumenkästen besteht.

Es ist mir ein Anliegen, dass die Kinder und Jugendlichen bei uns immer wieder neu von Gottes Liebe hören und sie ganz praktisch erfahren. Dazu dienen Freizeiten, Gespräche, Aktionen und alles bei dem wir unser Leben teilen.

Ich bin gespannt welchen Weg wir gemeinsam gehen und wohin Gott unsere Schritte im Jugendwerk lenken wird. Er wird uns auch darin führen immer wieder neue Wege zu gehen mit denen wir Kinder und Jugendliche mit seiner guten Botschaft erreichen.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen mit euch in Gesprächen, bei Freizeiten, in Gruppen, bei Schulungen und vielem mehr.

Herzliche Grüße

Samuel Rentschler

### **Neues Vorstandsduo: Raphael und Frieder**

Bei der Delegiertenversammlung am 27. Juni trat unser bisheriger 1. Vorsitzender Nico Limbach nach langjähriger Tätigkeit im BAK, als 2. Vorsitzender und im letzten Jahr als 1. Vorsitzender von seinem Amt zurück. Er wird voraussichtlich sein

nächstes Studiensemester im Ausland verbringen und kann daher sein Amt nicht mehr ausüben. Wir danken Nico herzlich für sein riesiges Engagement im Jugendwerk, das weit über die Gremienarbeit im Vorstand und BAK hinausging. Seine sachliche am Wort Gottes orientierte Art und Weise das Jugendwerk zu führen hat uns sehr gut getan. Schön, dass lange Zeit gemeinsam an Gottes Kirche bauen konnten. Wir wünschen dir tolle und segensreiche Erfahrungen und freuen uns auf ein Wiedersehen und vielleicht auch danach wieder auf das eine oder andere gemeinsame Projekt.



Bei der DV wurde der bisherige 2. Vorsitzende Raphael Haag zum 1. Vorsitzenden nachgewählt. Den Posten des 2. Vorsitzenden übernimmt Frieder Kern, der auch bisher schon im BAK tätig war. Beiden gelten unsere herzlichen Glückwünsche zur überzeugenden Wahl

und unsere besten Wünsche für die verantwortungsvollen Aufgaben, die ihr übernommen habt. Seid in eurem Tun und Lassen gesegnet!



Raphael Haag

Frieder Kern

## JuGo „Lichtblick“

Die Themen und Termine für den Jugo Lichtblick standen bis auf die ChurchNight bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Voraussichtlich werden aber an folgenden Terminen Jugos stattfinden:

28. September

31. Oktober: ChurchNight in Ingelfingen

30. November

21. Dezember

## Forum Jugend

Bei Forum Jugend tut sich einiges. Im Herbst 2014 wird es erstmals eine veränderte Form unserer Mitarbeiterschulung zum Erhalt der Juleica geben. Die Ausbildung wird in einen Grundkurs (bestehend aus zwei Abenden

und einem Wochenende) sowie einen Aufbaukurs (bestehend aus einem ganzen Samstag sowie 7 Abenden, von denen 4 besucht werden müssen, und einem verpflichtenden Abschlussabend) unterteilt. Um die Juleica zu bekommen, müssen Grund- und Aufbaukurs erfolgreich absolviert werden. Nähere Infos gibt es in der Geschäftsstelle oder direkt beim Kreisjugendring, der seit Kurzem Träger von Forum Jugend ist.

## Sommerfreizeiten

Bei (fast) allen unseren Sommerfreizeiten hat es noch freie Plätze. Wir freuen uns also über weitere Anmeldungen von Kurzentschlossenen. Nähere Infos stehen im Freizeitprospekt, der im Jugendwerk angefordert oder online auf [www.ejkuen.de](http://www.ejkuen.de) angeschaut werden kann.

Rückblicke

## Einsteigerkurs



27 Jugendliche - davon 21 aus dem Kirchenbezirk Künzelsau - machten sich in den Osterferien auf den Weg nach Ellrichshausen, um dort eine Mitarbeiterschulung der Jugendwerke Künzelsau und Weikersheim zu erleben. Die hoch motivierten und zum Großteil schon in der Kinder- und Jugendarbeit engagierten jungen Menschen behandelten in diesen fünf Tagen wichtige Themen wie Gruppen-, Spiel- und Erlebnispädagogik, Entwicklungspsychologie, Kommunikation, den Aufbau von Gruppenstunden, rechtliche Grundlagen und die Durchführung von Projekten.



Deutlich wurde dabei auch, dass bei allem notwendigen Wissen vor allem ein brennendes Herz für die Kinder- und Jugendlichen, die Arbeit mit ihnen und das Evangelium wichtig sind. Deshalb beschäftigten sich die Jugendlichen unter der Anleitung der beiden Jugendreferenten Friedemann Weller und Holger Hartmann sowie unserer FSJ-lerin Wibke Kleinknecht intensiv mit biblischen

Geschichten und erarbeiteten eigene Andachten, die dann in Kleingruppen vorgetragen und reflektiert wurden. Die Pausen wurden vielseitig genutzt. Es wurden zahlreiche Matches auf dem Fußballplatz, am Tischkicker und am Billard ausgetragen, bis in die Nacht hinein gesungen und geredet. Es entstand eine tolle Gruppengemeinschaft mit vielen intensiven Gesprächen.



Bestens versorgt wurde die Gruppe von Frieder Kern und Raphael Haag, die zur großen Zufriedenheit aller ihr Werk in der Küche vollbrachten. Abgeschlossen wurde die Mitarbeiterschulung mit dem Gottesdienst in Hohebach, an dem sich die jetzt ausgebildeten MitarbeiterInnen mit einem Anspiel und einem Lied beteiligten. Bei diesem Anlass bekamen alle 27 TeilnehmerInnen auch ihre Qualipässe überreicht. Wir danken allen TeilnehmerInnen für ihren Einsatz und die eingebrachte Zeit und wünschen ihnen eine gute Umsetzung des Gelernten in die Praxis und Gottes Segen für ihren Einsatz in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit.

## Kindertag Popcorn

Am 28. Juni war es endlich wieder soweit. Fast 100 Kinder kamen wieder ins Johannesgemeindehaus in Künzelsau zum Kindertag Popcorn.



Los ging's mit einer weiteren Folge von Schlunz, in der er versucht, anderen Menschen zu helfen, so wie es der barmherziger Samariter aus der Kinderkirchgeschichte getan hat. Ums Helfen ging es dann auch den ganzen Nachmittag.



Die Kinder übten sich an Stationen im Helfen und lernten freiwillige Helfer der Feuerwehr, des THW und des Roten Kreuzes mit deren Fahrzeugen kennen. Gespannte und staunende Kinderaugen waren zu sehen als die Kinder den RTW des Roten Kreuzes, den MKW des THW und das Löschfahrzeug der Feuerwehr aus der Nähe betrachten und auch manches ausprobieren durften.

Am Ende kamen die Kinder noch einmal zusammen, um in der Großgruppe den Tag zusammen zu fassen, selbstgemachte

Bilder vom Helfen anzuschauen und zu singen.



Es war wieder ein sehr gelungener Kindertag Popcorn. Herzlichen Dank an das gesamte Mitarbeiterteam!!!

## **Pfingsttagesfreizeit**

Eine klasse Freizeitwoche in der ersten Pfingstferienwoche liegt hinter uns.

22 Kinder und 12 Mitarbeiter machten sich im und ums Gemeindehaus auf den Taläckern zusammen mit Jona auf eine Reise voller Überraschungen und haben dabei ganz schön viel gemeinsam erlebt.

Bei großer Hitze gab es jeden Tag actionreiches Programm und nach anstrengendem Stadtspiel und Ausflug nach Ingelfingen oder sportlichen Spielen gab es deshalb so manche wohlverdiente Erfrischung und Abkühlung aus dem Wasserschlauch oder bei den Wasserspielen. Deshalb waren stetige Begleiter für alle Sonnencreme und Sonnenmütze, und auch das Trinken durfte nicht zu kurz kommen.



Jeder Tag begann mit dem Frühstück, bei dem sich die Kinder für den Tag stärken konnten, bevor es dann mit dem Programm losging. Nach dem gemeinsamen Tagesbeginn und Singen verfolgten alle in der spannenden Fernsehserie die Geschichte von Jona, dem Besen.



In Kleingruppen wurde dann vertieft was in der Geschichte gehört wurde, zum Beispiel mit Basteln von Gipsfüßen oder Papierschiffen, die dann in Regenrinnen Wettrennen fuhren, beim „Jona ärger dich nicht“, oder beim Schreiben von eigenen Gebeten. Nach dem super leckeren Mittagessen (das von den Kindern immer schon sehnsüchtig erwartet wurde) konnte es auch schon gleich mit der Mittagspause auf dem Spielplatz, beim Fußball spielen, beim Jonglieren üben, ausruhen oder beim



Spiele spielen im Gemeindehaus weitergehen.



Am Samstag dann die kuriose Nachricht aus dem Radio, es ist „Andersrum Tag“. Also startete der Tag mit dem Abendabschluss und mit Pizzabrötchen als Abendessen, was bei den Kindern und den Mitarbeitern für besonders großen Appetit sorgte. Am Abend gab es dann das Frühstück mit Müsli und der Tag wurde begonnen.

Am Sonntag wurde als Abschluss ein schöner Familiengottesdienst gefeiert und anschließend gemeinsam gegessen und Bilder von der Freizeit angeschaut. Dann ging es leider auch schon ans Verabschieden, aber für viele Kinder und Mitarbeiter war sowieso gleich klar, da will ich nächstes Jahr wieder hin, und so folgt bestimmt ein baldiges Wiedersehen.

Vielen herzlichen Dank an das tolle Mitarbeiterteam, das durch seinen Einsatz und die ganze Mühe eine so schöne Freizeit auf die Beine gestellt hat.

## Indiacaturnier

Der Seriensieger hat wieder zugeschlagen. Beim Turnier am 18. Mai auf der Schied in Forchtenberg erwies sich die Jungenschaft Puma Künzelsau bei tollen äußeren Bedingungen wieder einmal als unbesiegt und sicherte sich sogar einen Doppelsieg sowohl in der Wertung Senioren Männer als auch in der Gesamtwertung, da auch die zweite Mannschaft bis auf die Niederlage gegen Puma 1 ohne Punktverlust blieb.



Bei den Damen nahm das Team „U18 Senioren“ aus Niedernhall den Pokal mit nach Hause.



Die Mixed-Wertung der Senioren gewann der BAK Künzelsau. Sieger bei den Junioren war der Jugendkreis MAD aus Forchtenberg. Bleibt am Ende noch das Team Jonathan Brothers zu erwähnen, das sowohl in der Männer-Wertung als auch in der Gesamtwertung Platz drei belegte.



Wir danken allen Mannschaften für die fairen Spiele und zumindest teilweise hochklassigen und spektakulären Ballwechsel. Herzlichen Dank auch an Hans-Martin Haag und Frank Lutz für die Organisation des Turniers. Es hat allen Beteiligten sichtbar Spaß gemacht. Wir hoffen mit den beiden, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Mannschaften an diesem toll organisierten und in einem herrlichen Umfeld stattfindenden Turnier beteiligen.

## Public Viewing in Ingelfingen

Public Viewing beim Weindorf in Ingelfingen mit torreichem Vorspiel!



Geschätzte 300 Personen ließen sich trotz schönem Wetter beim Weindorf in Ingelfingen ins dunkle Parkhaus locken. Grund dafür war das gemeinsam vom ejk, der Kirchengemeinde Ingelfingen und dem SC Ingelfingen organisierte Public Viewing.

Beim 2:2 der deutschen Nationalelf gegen Ghana wurde mitgefiebert, gelitten, gefeiert und angefeuert.

Bereits am Nachmittag gab es zwar weniger Zuschauer, dafür aber mehr Tore beim Spiel der Jugendwerksmannschaft gegen den SC Ingelfingen. Leider verlor unsere Mannschaft wie schon vor zwei Jahren bei der EM 2012. Dieses Mal mit 7:4. Trotz des Ergebnisses und trotz der fast brasilianischen Hitze hat das Spiel allen Beteiligten große Freude bereitet. Vielleicht gelingt es uns ja in zwei Jahren den SCI endlich einmal zu besiegen.



Unmittelbar vor der Übertragung des WM-Spiels berichtete unser ehemaliger Jugendreferent Adolf Gärtner über seine jetzige Arbeit beim Christlichen Fußballer Netzwerk in Nürnberg. In einer kurzen Talkrunde befragten Anna Hasenfuß und Raphael Haag ihn, Tobias Maruske von Sportler ruft Sportler und Holger Hartmann zu ihren Erfahrungen mit Sport und Glauben. Dabei wurden durchaus Parallelen zwischen Kirche / Glaube und Fußball deutlich.

Herzlichen Dank an Raphael Haag, der diesen Tag und auch alle weiteren Übertragungen organisiert (hat).

Wir laden herzlich ein, alle weiteren Spiele der deutschen Elf sowie das Endspiel gemeinsam im Gemeindehaus in Ingelfingen anzuschauen.

Sonja Breuninger	28.07.
Barbara Stier	29.07.
Edith Hasenfuß	29.07.
Veit Röger	30.07.
Steffen Streckfuß	31.07.

#### Geburtstage

### Juli

Iris Hettinger	01.07.
Danielle Kern	01.07.
Lena Junker	05.07.
Stefanie Breuninger	06.07.
Jan Kozel	06.07.
Evelynn Vossler	06.07.
Edith Waldmann	07.07.
Linda Streckfuß	07.07.
Stephanie Hirn	08.07.
Anna Klemisch	08.07.
Gabriele Gundel	09.07.
Andrea Seitz	11.07.
Christoph Messer	11.07.
Nhomsai Zeller	14.07.
Silvan Drescher	15.07.
Elke Carle	16.07.
Tina Karle	17.07.
Nicola Eppler	17.07.
Isabelle Carle	20.07.
Sophia Sterr	20.07.
Ann-Kathrin Albrecht	21.07.
Philipp Hartmann	22.07.
Manfred Seber	22.07.
Jana Eichholz	23.07.
Anja Klostermann	24.07.
Kerstin Sohm	27.07.
Volker Lenk	28.07.
Andreas Gentner	28.07.

### August

Raphael Haag	01.08.
Sieglinde Rumm	01.08.
Martin Bürkert	02.08.
Christoph Gebert	05.08.
Jonathan Fahrbach	11.08.
Michael Bögner	14.08.
Yvonne Krepp	15.08.
Dennis Biersack	16.08.
Ute Wolfarth	17.08.
Jens Müller	18.08.
Hans-Martin Haag	19.08.
Eckart Waldmann	19.08.
Heidi Baumann	22.08.
Daniela Limbach	23.08.
René Braun	23.08.
Jan Nachtigall	25.08.
Corinna Feucht	26.08.
Jasmin Zoller	26.08.
Friederike Züfle	27.08.
Helga Kleider	28.08.
Hannah Gaiser	29.08.

### September

Dennis Mugler	01.09.
Markus Hasenfuß	01.09.
Roberto Heim	08.09.
Raphael Nicklas	08.09.

Carmen Kammerer	10.09.
Martina Kison	10.09.
Jeremy Schertle	
Andreas Weber	13.09.
Simone Schreyer-Härpfer	14.09.
Frank Lutz	15.09.
Hanna Majwald	16.09.
Mathias Lutz	17.09.
Marion Pfeifer	20.09.
Marina Wunderlich	23.09.
Katharina Hartmann	25.09.
Florian Stephan	26.09.
Amelie Haller	26.09.
Wilfried Härpfer	26.09.
Vanessa Zeller	27.09.
Katharina Knuth	28.09.
Lea König	28.09.
Philip Mayer	30.09.

## Juli

25. – 27. Aufbaulager Schied  
 27. Jugo Lichtblick: wo zwei oder drei...  
 31. Juli Start Jungscharfreizeit Schied

## August

10. – 19. Teeniefreizeit an der Loue  
 11. – 19. Jungscharlager Schied 2  
 17. – 31. Jugendfreizeit Tarnschlucht  
 21. – 30. Jungscharlager Schied 3

## September

12. – 14. Hüttentour für junge Erwachsene  
 28. Jugo Lichtblick mit Begrüßung von  
 Tamara Zühlke und Samuel  
 Rentschler sowie Verabschiedung  
 von Wibke Kleinknecht

## Kontaktzeiten

Holger Hartmann:	Di.	9:00 - 12:00 Uhr
	Mi	9:00 - 12:00 Uhr
	Do.	16:45 - 18:00 Uhr
Adelheid Züfle:	Di.	9:00 - 12:00 Uhr
	Do.	14:00 - 17:00 Uhr

Happy  
 Birthday!

Termine

Herausgeber:	Evang. Jugendwerks Bezirk Künzelsau		
Geschäftsstelle:	Amrichshäuser Straße 4 • 74653 Künzelsau		
	Tel.: (07940) 4377 • Fax: (07940) 984277 • E-Mail: <a href="mailto:info@ejkuen.de">info@ejkuen.de</a> • <a href="http://www.ejkuen.de">www.ejkuen.de</a>		
1. Vorsitzender:	Raphael Haag		
2. Vorsitzender:	Frieder Kern		
Jugendwerkskonto:	Konto: 51 933 004 • Volksbank Hohenlohe • BLZ: 620 918 00		
Fördervereinskonto:	Konto: 67 68 008 • Volksbank Hohenlohe • BLZ: 620 918 00		
Impressum:	Rundbrief - Mitteilungen des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Künzelsau		
Redaktion:	Holger Hartmann (v. i. S. d. P.)		
Erscheinungsweise:	Vierteljährlich	Auflage: 320	Druck: CP-Digitaldruck • Künzelsau
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:	20. September 2014		